



Beirat für Menschen mit Behinderungen

Legislaturperiode 2021 - 2026

Niederschrift. 5. öffentliche Sitzung

| Datum | Ort | Beginn | Ende | Seitenzahl |
|------------|---------------------------------|-----------|-----------|------------|
| 14.07.2022 | Ratssaal, Rathaus Niedernhausen | 19:00 Uhr | 20:20 Uhr | 4 |

Anwesend:

A Stimmberechtigt

| | | | |
|----|-------------------|----------|---|
| 1. | Doris Michels | Anwesend | ASB RV Westhessen Standort Niedernhausen |
| 2. | Herbert Sauerborn | Anwesend | VdK Niedernhausen, Königshofen |
| 3. | Ursula Büttner | Anwesend | BSK Niedernhausen |
| 4. | | | |
| 5. | | | |
| 6. | | | |

B nicht stimmberechtigt

| | | | | |
|----|-------------------|-----------|-----------------------|------------------------------------|
| 1. | Achim Belak | Anwesend. | Von 19:00 bis 19:30 h | Ehrenamtl. Seniorenbeauftragter |
| 2. | Dr. Norbert Beltz | Anwesend | | 1. Bgo. |

C Ausländerbeirat

1.

D Verwaltung

1.

E Schriftführer

1. Doris Michels

Entschuldigt:

| | | |
|-------------------|-------------------|---|
| Patricia Esposito | Nicht entschuldig | AWO KV RTK Standort Niedernhausen |
| Klaus Paetz | Entschuldigt | Diakonie |

| | | |
|-------------------|--------------|---|
| Christine Kulling | Entschuldigt | VdK Niederseelbach, Oberseelbach, Engenhahn |
| Joachim Reimann | Entschuldigt | Bürgermeister |
| Alexander Müller | Entschuldigt | Vors.d.Gemeindevert retung |

| TOP | | Ja | Nein | Ent. |
|-----|---|----|------|------|
| 1. | <p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende, Feststellung der Tagesordnung.</p> <p>Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.</p> <p>Über die vorliegende Tagesordnung wurde abgestimmt: (Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.)</p> | 3 | 0 | 0 |
| 2. | <p>Mitteilung der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen</p> <p>Die Vorsitzende stellte fest, dass Frau Esposito von der AWO Kreisverband RTK (Standort Niedernhausen) trotz der Einladungen in der lfd. Legislaturperiode bisher nie erschienen ist. Sie wurde auch nicht entschuldigt.</p> <p>Der AWO Kreisverband soll angeschrieben werden, evtl. eine andere Kandidatin oder Kandidaten zu benennen oder ggf. sollte über ein Ausscheiden der AWO aus dem Beirat für Menschen mit Behinderungen nachgedacht werden.</p> | | | |
| 3. | <p>Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2022</p> <p>Gegen die Niederschrift vom 24.03.2022 wurden keine Einwände erhoben.</p> | 3 | 0 | 0 |
| 4. | <p>Verwaltungsmitteilungen</p> <p>Die Verwaltungsmitteilung „Öffentliche Sitzbänke“ wurde zur Kenntnis genommen.</p> | | | |
| 5 | <p>Sanierung Rathaus Niedernhausen –Vorstellung der Planung und Baubeschluss</p> <p>Der Beschlussvorschlag wurde um die Punkte 5,6 und 7 ergänzt. Er lautet jetzt wie folgt:</p> <p>Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:</p> | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 1. Den einzelnen Bauabschnitten und den geplanten Maßnahmen zur Sanierung des Rathauses wird zugestimmt. 2. Die grobe Kostenschätzung in Höhe von 2,2 Mio. brutto wird zur Kenntnis genommen. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bauleistungen auszuschreiben. 4. Die Kostenfeststellung ist nach Abschluss der Baumaßnahme der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben. 5. Es ist zu prüfen, ob eine behindertengerechte Toilette in das Jahr 2023 vorgezogen werden kann. 6. Es ist zu prüfen, ob die Toiletten im Rathaus für die Öffentlichkeit an 24 Stunden/7 Tage die Woche zur Verfügung gestellt werden können. Alternativ ist diese Prüfung auf die Toilettenanlage im Rathaus-Kiosk auszuweiten. 7. Wesentliche erhebliche Preissteigerungen, während der Bauphase, sind den Gremien unverzüglich mitzuteilen. | 3 | 0 | 0 |
| 6 | <p>Baumbestattungen in Niedernhausen</p> <p>Der Gemeindevertretung wird empfohlen zu beschließen:</p> <p>Die bestehenden halbanonymen Bestattungen werden durch vermehrte Anpflanzung von Bäumen im jeweiligen Umfeld zu Baumgräbern weiterentwickelt. Eine zusätzliche Weiterentwicklung der Bestattungsart soll geprüft werden.</p> | 3 | 0 | 0 |
| 7 | <p>Grundhafter Ausbau Lenzhahner Weg .Ergebnis Vorplanung und Festlegung der Ausbauvariante</p> <p>Beim Beschlussvorschlag wurde die Variante 2 – alternierendes Parken- gestrichen und der Punkt 4 ergänzt Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:</p> <p>Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen;</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die durch das Ingenieurbüro Grandpierrer & Wille im Zuge der Vorplanungen erstellte -Variante 3 – durchgängiger Radfahrschutzstreifen ist als Entwurfsplanung auszuarbeiten. Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. 2. Auf Grundlage der Entwurfsplanung sind entsprechende Fördermittel beim Land Hessen zu beantragen. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Ingenieurleistungen auszuschreiben. | | | |

| | | | | |
|----|---|---|---|---|
| | 4. Die gesetzlich vorgeschrieben Grundlagen zur Barrierefreiheit sind beim Ausbau einzuhalten. | 3 | 0 | 0 |
| 8. | <p>Einrichtung eines Naturwaldes (Wildnis/Urwald)</p> <p>Die Gemeindevertretung möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fünf Prozent des Gemeindewaldes (ca. 50 ha) sollen aus einer Bewirtschaftung herausgenommen und sich selbst überlassen werden. HessenForst wird gebeten, entsprechende Flächen dafür vorzuschlagen. Hierbei wären angrenzende Flächen zu Nachbargemeinden, Staatsforst und privaten Besitzern besonders geeignet, um größere zusammenhängende Areale zu erreichen. 2. Die einzelnen Fördermöglichkeiten vom Land, Bund sowie Ökopunkte für ein solches Vorhaben sind darzustellen 3. Die Ergebnisse sollten möglichst kurzfristig der Gemeindevertretung vorgelegt werden.. | 3 | 0 | 0 |
| 9. | <p>Verschiedenes:</p> <p>Es sollte geprüft werden, ob der Gemeindebus als Rufbussystem (nach dem Taunussteiner Vorbild EMIL) eingesetzt werden könnte. Zunächst sollten die gesetzlichen Vorgaben erfragt werden. Dem Beirat ist zu berichten.</p> | | | |

Niedernhausen, den 18.07.2022 ,



Doris Michels
Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen

